

## Manuel Heimpel holt dreimal Gold in Singen



### Schneider, Heimpel und Spieler dominieren Sprintstrecken über Schmetterling und Freistil beim 20. Int. Hohentwiefestival

„Schwimmsport der Extraklasse“ zeigten die 266 Athleten bei 1716 Einzelstarts aus dem gesamten Bundesgebiet, aus der Schweiz und aus Österreich beim 20. Int. Hohentwiefestival in Singen.

Vom 1. SC Ravensburg waren die fünf Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Meisterschaften am Start. Auch unsere Männerstaffel, die zu Deutschlands besten Staffeln gehört, war als Favorit gemeldet.

Die Schwimmer von Trainer Magnus Tulburean zeigten sich in Topform und schwammen viele Bestzeiten zum Jahresende. Manuel Heimpel, Fabian Schneider und Julian Spieler standen sowohl über 50 Meter Freistil als auch über 50 Meter Schmetterling gemeinsam auf dem Podest und dominierten die Konkurrenz.

**Manuel Heimpel** gewann gleich dreimal Gold. Über 50 Meter Freistil siegte er in 22,98 Sekunden vor Schneider und Spieler, über 50 Meter Schmetterling dann in einer Zeit von 24,42 Sekunden. Über 100 Meter Schmetterling gewann Heimpel ebenfalls Gold in 55,13 Sekunden. Silber konnte er über 100 Meter Freistil an Land ziehen in einer Zeit von 51,24 Sekunden und Bronze über 100 Meter Lagen in einer neuen Bestzeit von 58,42 Sekunden.

**Fabian Schneider (1998)** wurde in der offenen Wertung Zweiter über 50 Meter Freistil (00:23,06) und über 50 Meter Schmetterling (00:25,21), in den Jahrgangswertungen holte er auf beiden Strecken jeweils Gold. Über 100 Meter Schmetterling (00:58,51) und über 100 Meter Freistil (00:51,59) schwamm er zu Silber.

**André Franke** gewann in schneller Zeit Silber über die 100 Meter Brust und wurde Dritter über 50 Meter Brust. Fünfter wurde er über 50 Meter Schmetterling.

**Luca Vogt (2001)** holte Gold über 50 Meter Rücken und Silber über 50 und 100 Meter Schmetterling, über 100 Meter Lagen wurde er mit ebenfalls neuer Bestzeit Fünfter.

Nach Heimpel war **Julian Spieler** erfolgreichster Ravensburger an diesem Wochenende, er schwamm eine Bestzeit nach der anderen. Spieler holte Silber über 100 Meter Lagen und dreimal Bronze. Dritter wurde er über 100 Meter Schmetterling (00:55,90), 50 Meter Schmetterling und über 50 Meter Freistil (00:23,59). Über 100 Meter Freistil schwamm er mit einer neuen Bestzeit 00:51,76 am Samstag zunächst auf den fünften Platz. Noch nicht ganz zufrieden brachte er dann am Sonntag die Staffel der Ravensburger Männer über **4 x 100 Meter Freistil** als Startschwimmer mit einer hervorragenden Zeit von 00:50,92 auf Goldkurs, er war schneller als der Goldmedaillengewinner vom Vortag auf der Einzelstrecke. Heimpel, Franke und Schneider ließen mit guten Zeiten dann nichts mehr anbrennen und sicherten sich den Sieg in 3:27,46 Minuten. Über die **4 x 100 Meter Lagen** gewann das Quartett ebenfalls Gold in 3:51,07. Spieler startete jetzt mit einer neuen Bestzeit über 100 Meter Rücken, Franke folgte mit einer recht guten Zeit über 100 Meter Brust, Heimpel war souverän über Schmetterling und Schneider schwamm mit einer tollen Zeit über die Freistilstrecke zum Sieg.